

Unternehmensfinanzierung - Herausforderungen 2010 -

Vortrag im Rahmen der UNTERNEHMERgespräche
am 17. Juni 2010

Tobias Priesing

Sparkasse Hannover

Unsere Leistungsfähigkeit in Zahlen

→ Bilanzsumme	12,4 Mrd. Euro
→ Einlagenvolumen (Nichtbanken)	9,5 Mrd. Euro
→ Eigenkapital	1,1 Mrd. Euro
→ Kunden private Kunden, gewerbliche Kunden	> 780.000
→ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (in der Sparkasse Hannover Gruppe)	2.381 (3.173)
→ Position nach Durchschnittsbilanzsumme - auf Bundesebene - auf Länderebene	6. Platz 1. Platz
→ Marktanteil Gewerbliche Kunden	49 %

Stand: 31. Dezember 2009

Sparkasse Hannover

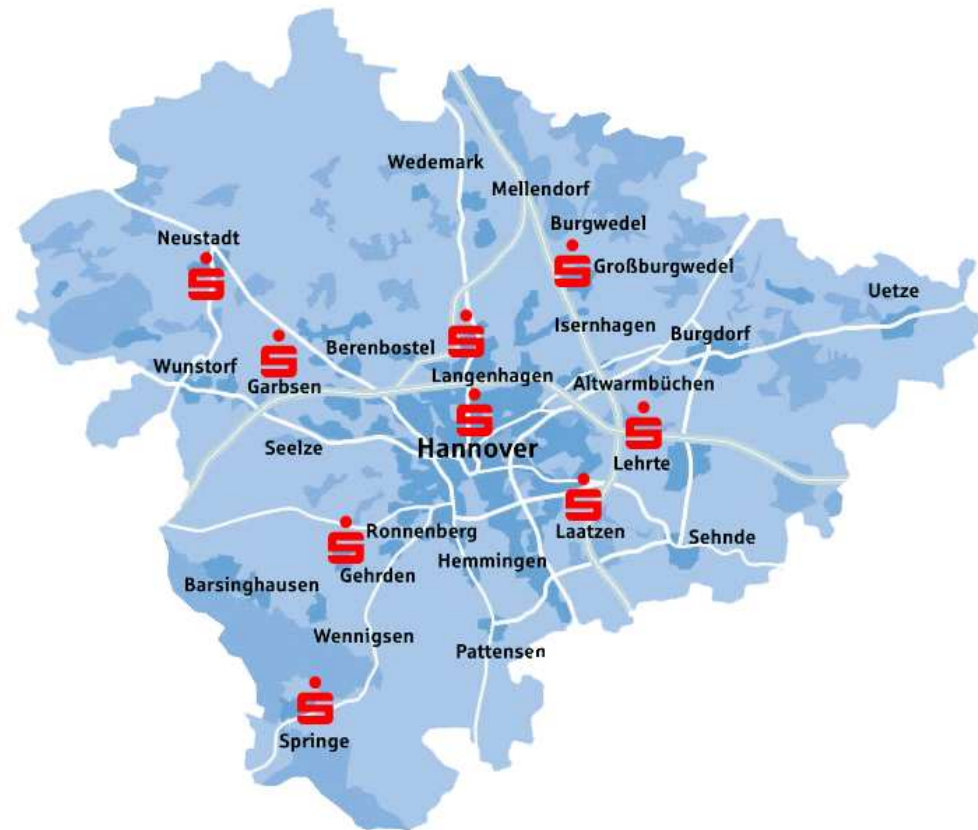
Unsere Struktur im Bereich Gewerbliche Kunden

→ 9 gewerbliche Ankerpunkte mit

- Gewerbe- und FirmenkundenCentern
- einem UnternehmenskundenCenter
- rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

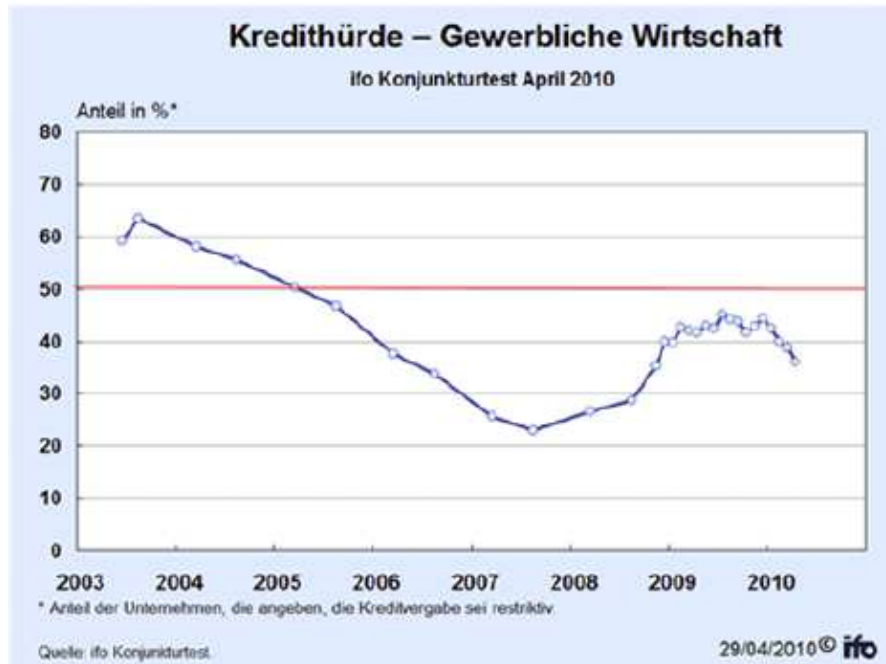
→ Unsere Spezialistenteams/ Fachberatung

- Private Banking
- GründerCenter
- Internationales Geschäft
- Leasing / Factoring
- Electronic Banking
- Corporate Finance / Unternehmensnachfolge



Rahmenbedingungen 2010

Kredithürde



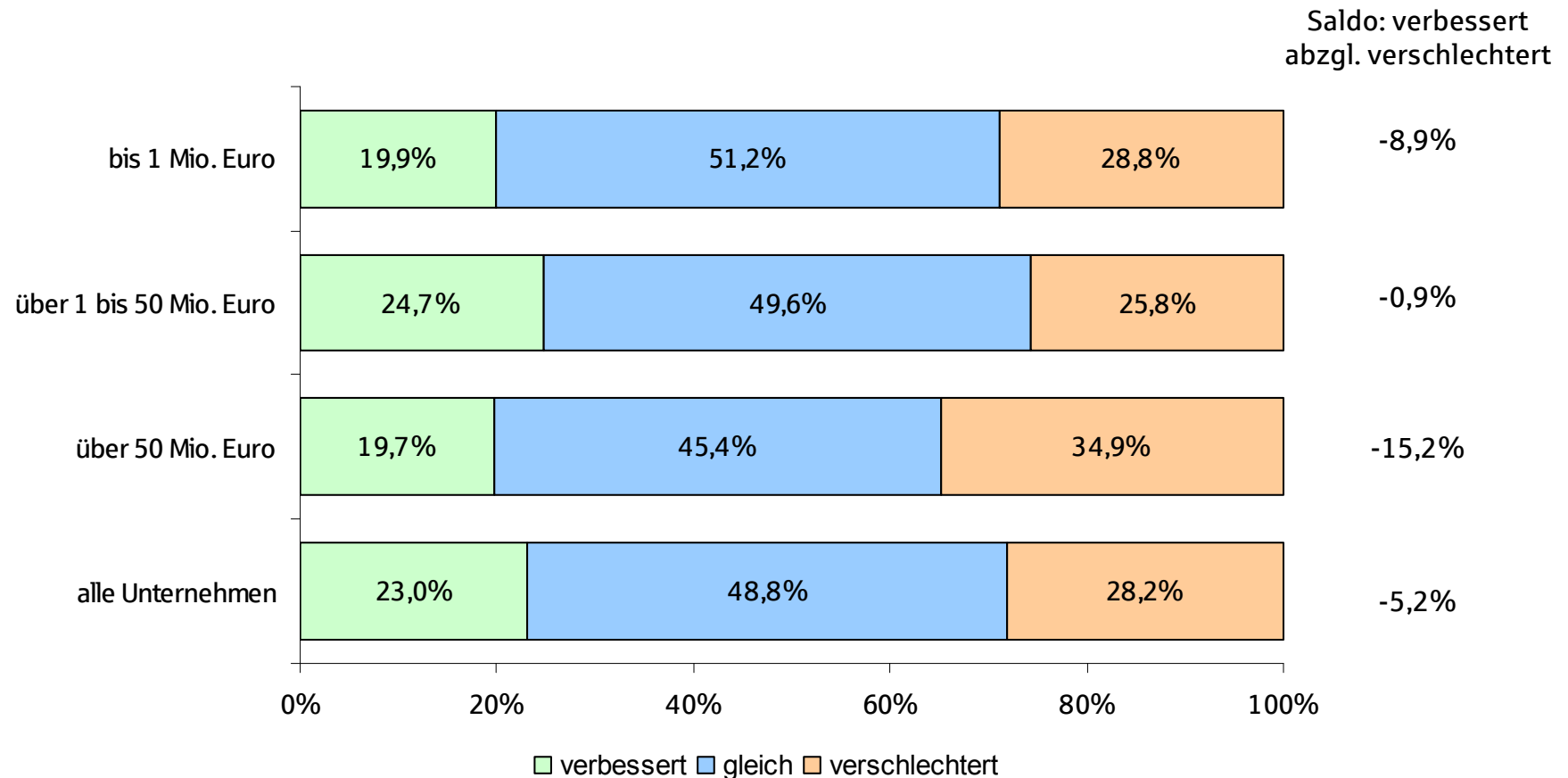
„Die Unternehmen in Deutschland können sich momentan wieder etwas einfacher über Bankkredite finanzieren“,

sagte Ifo-Präsident Hans-Werner Sinn. Auf dem Höhepunkt der Kreditkrise im vergangenen Sommer klagte fast jedes zweite Unternehmen über eine zu strenge Vergabepaxis.

Weiter Ifo-Präsident Hans-Werner Sinn: *„Die Banken müssen wegen der sinkenden Bonitäten vieler Firmenkunden mehr Eigenkapital vorhalten, was ihre Möglichkeiten der Kreditvergabe einschränkt.“*

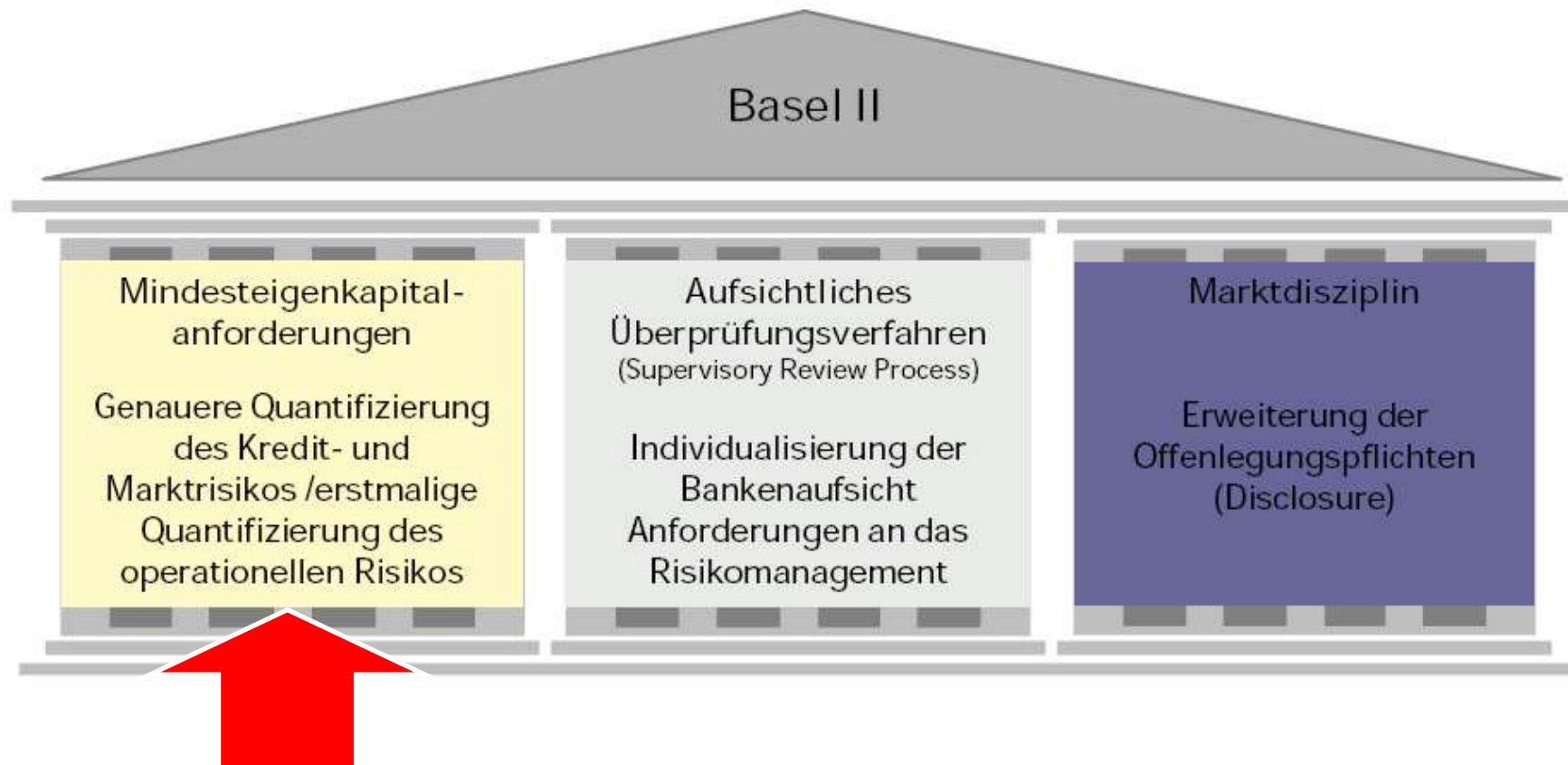
Rahmenbedingungen 2010

Entwicklung der Ratingnote



Rating als Entscheidungskriterium

Das 3-Säulen-Modell von Basel II



Rating als Entscheidungskriterium

Einflussfaktoren auf die Eigenkapitalanforderungen

Ausfallwahrscheinlichkeit (PD)

Einjahresausfallwahrscheinlichkeit für Schuldner, die in einer internen Risikoklasse (Rating) zugeordnet sind

Verlustquote (LGD)

Verlustquote des Kredits im Fall des Ausfalls des Kreditnehmers

Forderung bei Ausfall (EAD)

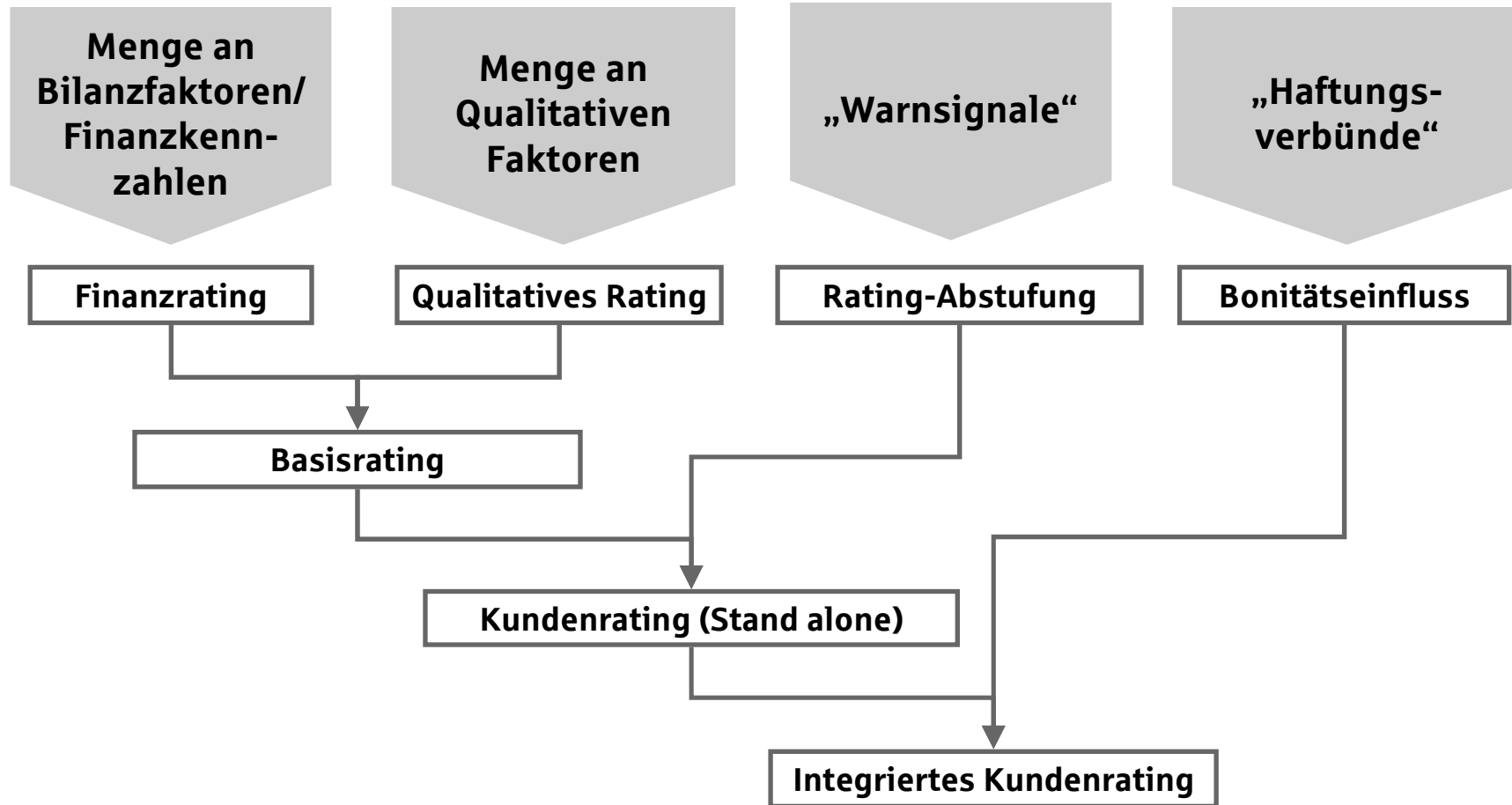
Beanspruchter Kreditbetrag zum Zeitpunkt des Ausfalls

Restlaufzeit (M)

Effektive Restlaufzeit des Kredits

Rating als Entscheidungskriterium

Ratingprozess der Sparkassen-Finanzgruppe



Rating als Entscheidungskriterium

Qualitatives Rating – Zielsetzung

Das Unternehmen soll in seiner Gesamtheit abgebildet werden. Dazu fließen Faktoren außerhalb der Bilanz in den Bewertungsprozess ein – Beispiele:

- Unternehmensführung (Strategie, Management, Personal)
- Planung und Steuerung (Planung, Controlling, Informationspolitik)
- Markt und Produkt (Marktstellung, Branchenentwicklung, Abhängigkeiten)
- Wertschöpfungskette (Organisation von Einkauf/Lagerhaltung, Produktion, Vertrieb etc.)

Fragen zur Planung und Steuerung (exemplarisch):

- Wie beurteilen Sie die zur Verfügung gestellten Unterlagen?
- Wie beurteilen Sie die GuV- und Bilanzplanung?
- Wie beurteilen Sie die Finanz- und Liquiditätsplanung?
- Wie beurteilen Sie das Unternehmenssteuerungskonzept?

Rating als Entscheidungskriterium

Warnsignale – Zielsetzung

Warnsignale sind begründete Hinweise auf ein zukünftig erhöhtes Ausfallrisiko des Kreditnehmers.

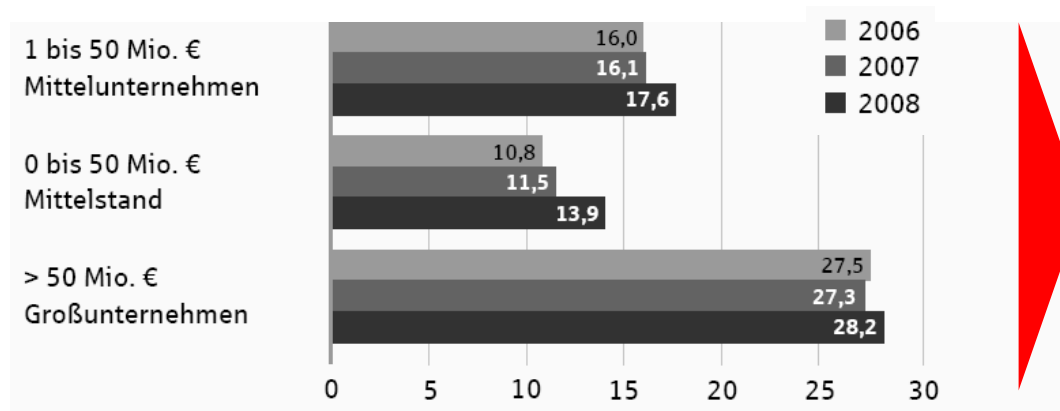
Beispiele:

- Häufige Kontoüberziehungen
- Scheck- und Lastschriftrückgaben
- Zuverlässigkeit getroffener Absprachen
- Leistungsstörungen
- Kontopfändungen
- Kündigung von Kreditlinien bei anderen Banken / Sparkassen
- Der Kapitaleinsatz ist nachhaltig nicht gegeben

Rating als Entscheidungskriterium

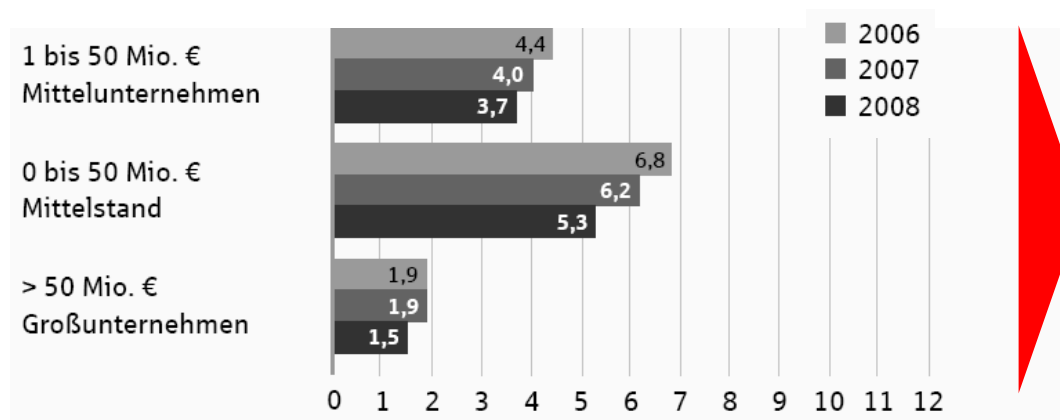
Entwicklung wichtiger Kennzahlen im Zeitvergleich

Entwicklung der Eigenkapitalquote



Unternehmens-
finanzierung

Entwicklung der Umsatzrentabilität



Informationspolitik

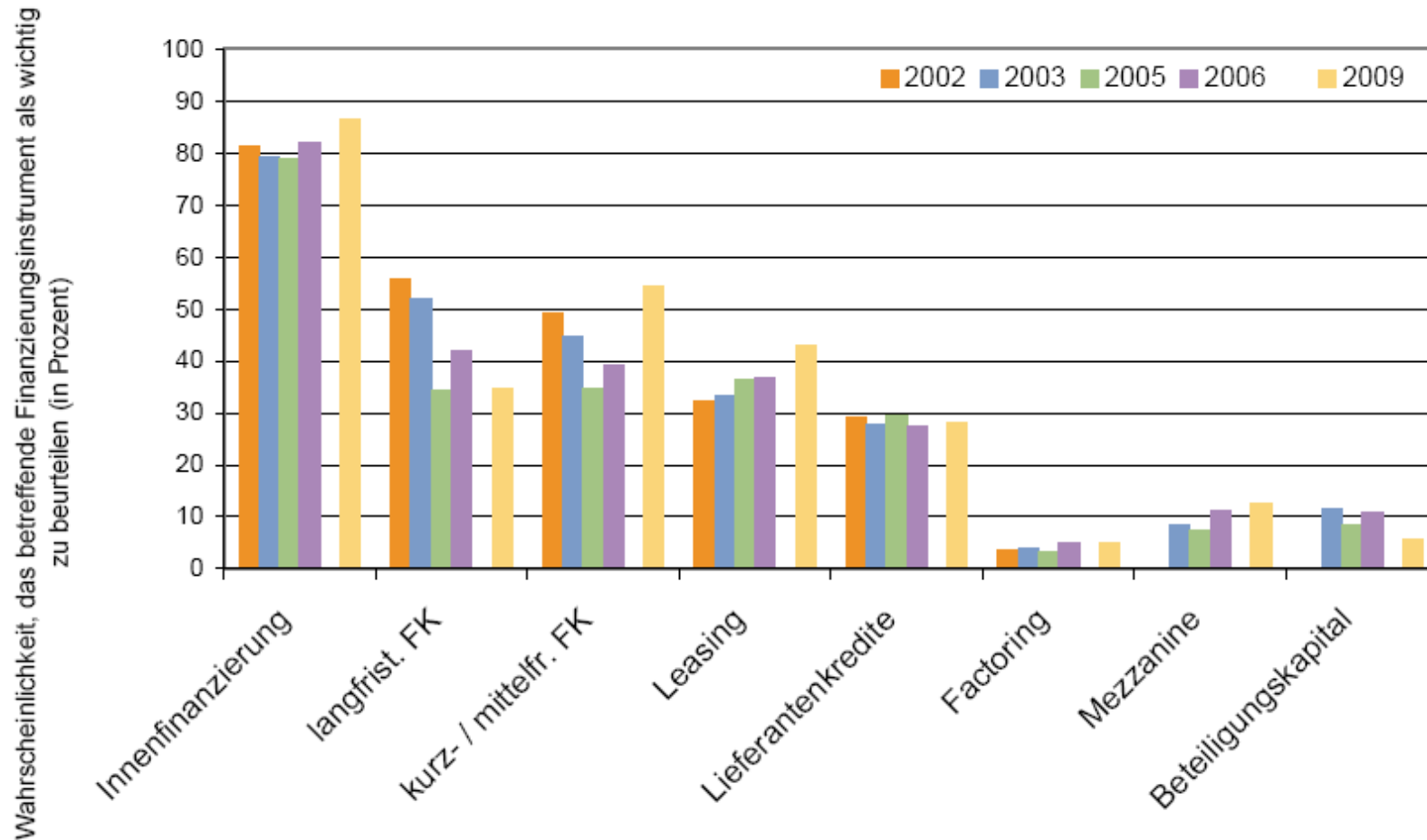
Quelle: DSGV | Diagnose Mittelstand 2010

Unternehmensfinanzierung (Alternative) Finanzierungsinstrumente

	Aktiva	Passiva	
Marken- / FuE- Leasing	Immat. VermG	Eigenkapital	Beteiligungs- kapital
Mobilien- / Immobilien- Leasing	Sachanlagen	Rückstellungen	Mezzanine Kapital
Planung / Optimierung	Finanzanlagen	Verb. ggü. KI	Schuldschein- darlehen
Factoring	Vorräte	Anzahlungen	Planung / Optimierung
	Forderungen	Verb. aus LuL	
	Liquide Mittel	Sonst. Verb.	

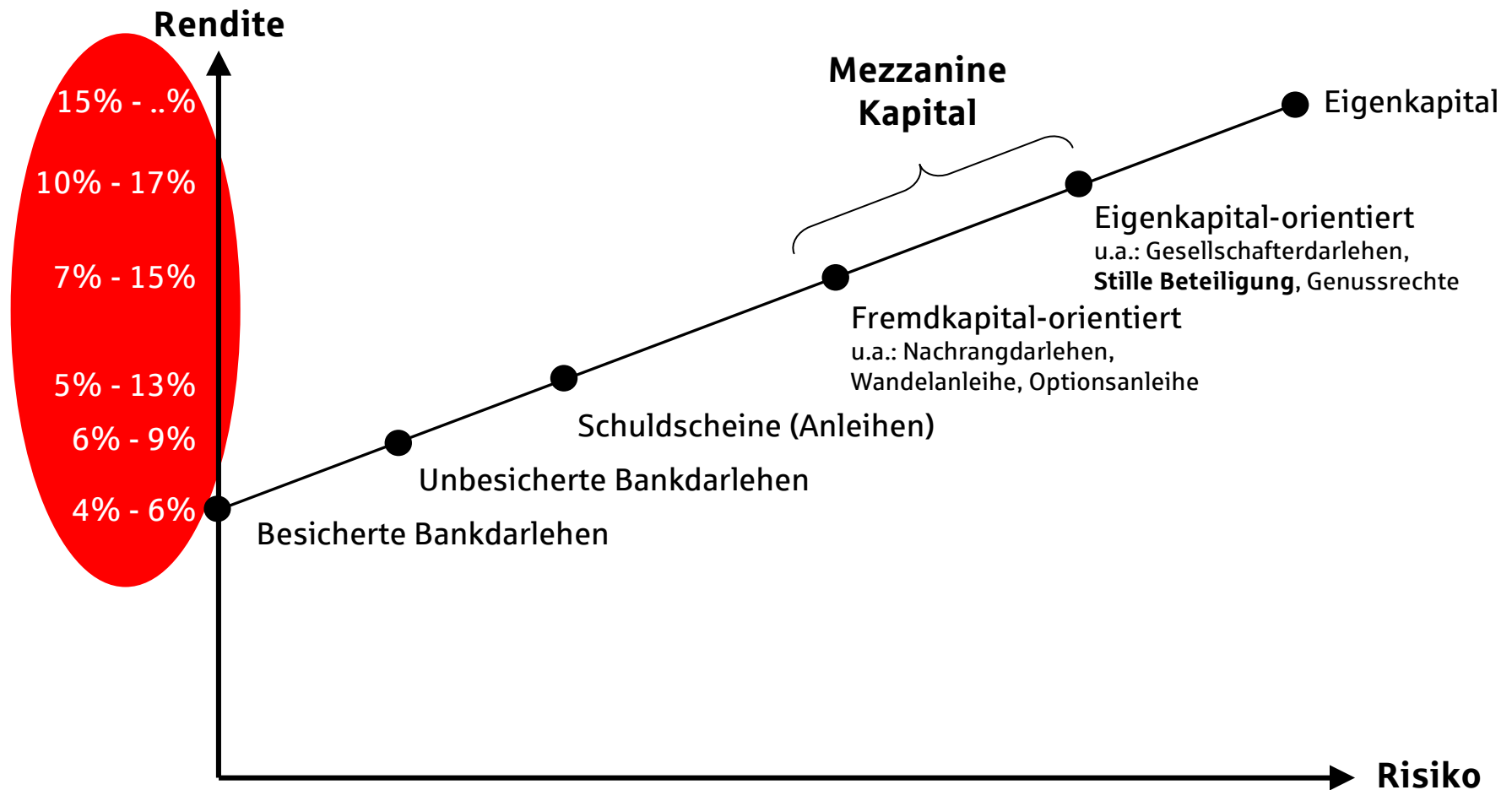
Unternehmensfinanzierung

Bedeutung von Finanzierungsquellen



Quelle: KfW | Akzente Nr. 11 | Dezember 2009

Unternehmensfinanzierung Einordnung von Mezzanine Kapital



Unternehmensfinanzierung

Vor- und Nachteile von Mezzanine Kapital

Vorteile

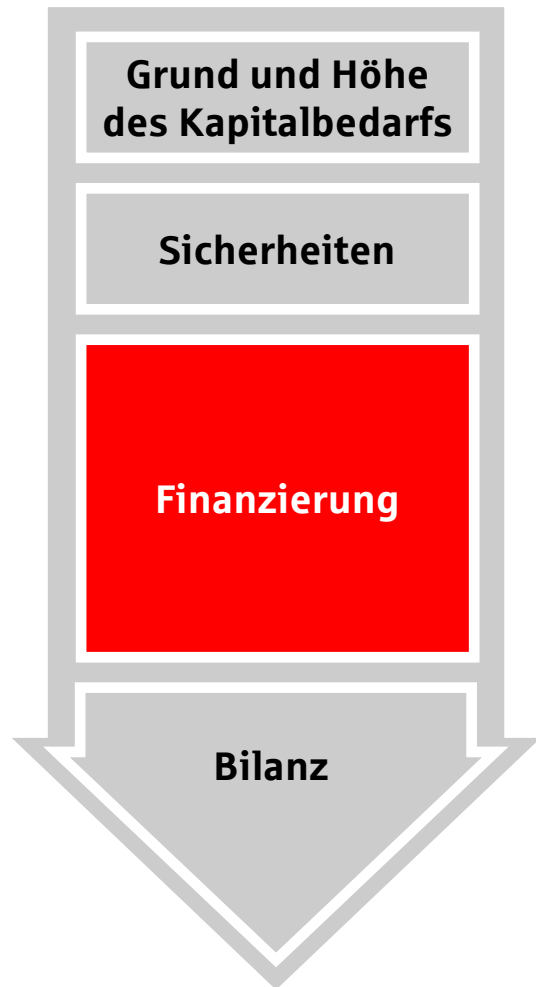
- + Verbesserung der Bilanzstruktur; Erweiterung des Finanzierungsspielraums
- + Keine Kapitalerhöhung erforderlich/ keine Veränderung der Stimmrechte
- + Keine Unternehmensbewertung erforderlich
- + Flexible Strukturierungsmöglichkeiten (insb. durch temporäre Schonung liquider Mittel) bei Individual-Mezzanine
- + Steuerliche Abzugsfähigkeit der Aufwendungen ist gestaltbar

Nachteile

- Zeitlich befristete Kapitalüberlassung
- Finanzierungsaufwand (Kosten für Due Diligence und Monitoring)
- Fixierung von Covenants (→ lösen keine Kündigungsrechte, sondern höhere Vergütungen aus)
- Stärkere Rechte der Kapitalgeber in der Krise, insbesondere bei Individual-Mezzanine
- Teurer als Kreditfinanzierung

Unternehmensfinanzierung

Einsatzbeispiel für Mezzanine Kapital



Das Unternehmen plant, seine Produktionsanlagen zu erweitern und den Produktionsprozess zu rationalisieren. Kapitalbedarf 1 Mio. Euro

Die Wertansätze der verfügbaren Sicherheiten decken rd. 60 % des benötigten Kapitalbedarfs ab.

Da das Investitionsvolumen die Eigenfinanzierungsfähigkeit des Unternehmens übersteigt und der Sparkasse für eine Vollfinanzierung keine ausreichenden Sicherheitenwerte abgetreten werden können, bleibt als Alternative die kombinierte Finanzierung aus Sparkassen-Krediten und Mezzanine Kapital, welches unbesichert vergeben wird.

alt			neu		
Aktiva	Eigenkapital		Aktiva	Eigenkapital	
2,0 Mio.	Stammkapital	250 TEuro	3,0 Mio.	Stammkapital	250 TEuro
Euro	Rücklagen/ Vorträge	150 TEuro	Euro	Rücklagen/ Vorträge	150 TEuro
	Kredite (SPK)	800 TEuro		wirt. Eigenkapital	
	Sonstige Passiva	800 TEuro		Genussrecht	400 TEuro
				Kredite (SPK)	1.400 TEuro
				Sonstige Passiva	800 TEuro
	<hr/>			<hr/>	
	Passiva	2.000 TEuro		Passiva	3.000 TEuro

Anforderungen an eine Unternehmensplanung

- Unternehmensplanung muss Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage gleichermaßen darstellen (→ Integration der Teilpläne)
- je nach Situation und Zeitpunkt Planung auf Quartals-, Monats- oder Wochenbasis
- Fortschreibung der Planzahlen bei Abweichungen (→ rollierender Ansatz)
- Planung von Szenarien

Zu beachten:

- 4-Augenprinzip in Kreditinstituten (→ es können nur Fakten geprüft und bekannte Prämissen bewertet werden)
- Kreditentscheidungen benötigen Vorlaufzeit
- Kontoüberziehungen ohne Limitvergabe verschlechtern Ratingergebnis
- Banken erstellen in der Regel jährliche Engagementstrategien, hierbei helfen Planzahlen und Zwischenzahlen Vertrauen zu schaffen

Eine gesetzliche Vorgabe zur Unternehmensplanung gibt es nicht!

- aber: Planungsrichtlinien des Instituts der Unternehmensberater = GoP

Fazit

Aus Sicht der Kreditgeber erfordern die aktuellen Zeiten (mehr denn je)

- eine transparente und vollständige Kommunikations- und Informationspolitik
- die Überführung der künftigen Unternehmensstrategie in integrierte Planungsrechnungen, um ggf. negative Entwicklungen in der Vergangenheit zu relativieren
- die Implementierung zielgerichteter Controllingverfahren
- den konsequenten Rückgriff auf verschiedene Finanzierungsinstrumente
- die ständige Optimierung des Working Capitals

Kontaktaten



 Sparkasse
Hannover
Gruppe

 Sparkasse
Hannover

Tobias Priesing
Leiter Beteiligungsmanagement und -controlling/
Fachberatung Corporate Finance
Tel: +49 (0) 511 3000-4310
Fax: +49 (0) 511 3000-954310
E-Mail: Tobias.Priesing@Sparkasse-Hannover.de

Jan Striefler
Fachberater Corporate Finance
Tel: +49 (0) 511 3000-4387
Fax: +49 (0) 511 3000-954387
E-Mail: Jan.Striefler@Sparkasse-Hannover.de

BeteiligungsKapital
Hannover

Dirk Köhler
Geschäftsführer
Tel: +49 (0) 511 3539954-1
Fax: +49 (0) 511 3539954-3
E-Mail: Dirk.Koehler@BK-Hannover.de